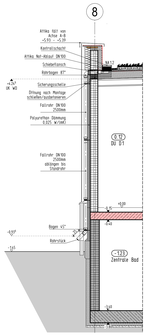
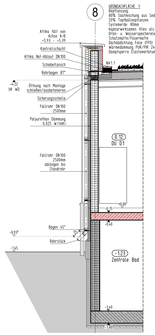
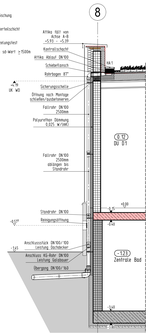


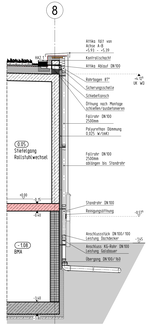
Dachfläche 1 Notentwässerung 1.2



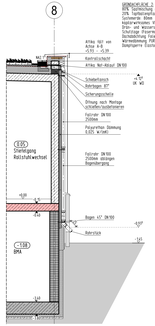
Dachfläche 1 Notentwässerung 1.1



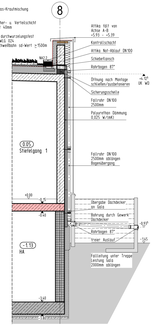
Dachfläche 1 Hauptentwässerung 1



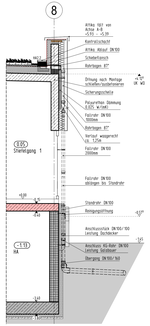
Dachfläche 2 Hauptentwässerung 2.1



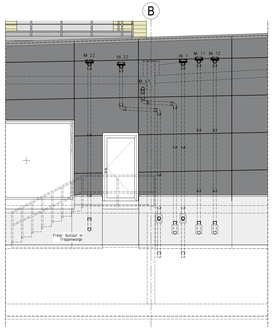
Dachfläche 2 Notentwässerung 2.1



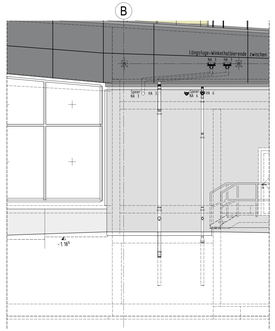
Dachfläche 2 Notentwässerung 2.2



Dachfläche 2 Hauptentwässerung 2.2



Ansicht Ost Achse B Dachentwässerung hinter Fassade



Ansicht West Achse B Dachentwässerung vor der Fassade

LEGENDE:

- Stahlbeton nach Statik
- unbewehrter Beton nach Statik
- Ingenieurbau nach Statik Mauerwerk
- nichttragendes Mauerwerk
- Betonfertigteil
- Nichttragendes Mauerwerk: Einsatz nach Vorsorge der Technik
- Trockenbau
- Bestand
- WU-Betonfertigteil
- WU-Stahlbeton nach Statik Ausführung als weiße Wanne
- Betonfertigteil mit Brandschutz
- Stahlbeton nach Statik mit Brandschutzanforderungen
- Ingenieur Mauerwerk nach Statik mit Brandschutzanforderungen
- nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutzanforderungen
- Nichttragendes Mauerwerk: Einsatz nach Vorsorge der Technik mit Brandschutzanforderungen
- Trockenbau mit Brandschutzanforderungen
- Wände die nicht geschützt werden dürfen

Höhenangaben im Grundriss:

- = OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
- = OKR = Oberkante Rohfußboden
- = OKFF = Oberkante bestehender Fußboden
- = OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
- = OKFF = OKR

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

- Oberkante Fertigdhe
- Oberkante Rohrohe
- Oberkante Fertigdhe=Oberkante Rohrdhe

Abkürzungen:

Ar nichtbrennbar
ACT = Alu-Flügelrahmen mit Glas
B1 = schwer entflammbar
BA = Bodenaufbau/ plus Dimensionsangabe
BRH = Brüstungshöhe
d = dichtschließend
DD = Deckendurchbruch
F30 = feuerhemmendes Bauteil
F-60 = Feuerbeständiges Bauteil
FD = Fußbodendurchruch
FST = Fertigbelatuz
GUT = Garagentor
HK-T = Holz-Kunststoffür
KB = Kernbohrung
LK = Lüftklappe
NA = Notausgang / Notausstieg
OK = Oberkante
OKD = Oberkante Decke
OKR = Oberkante fertig
OKRF = Oberkante fertig Fußboden
OKRF = Oberkante roh Fußboden
RS = Rauchschutztür
RWA = Rauchwärmeabzug
s = selbstschließend
Stb-T = Stahlbeschtür
STG = Steigung
T30 = Feuerschutztür feuerhemmend
T90 = Feuerschutztür feuerbeständig
UK = Unterkante
UKD = Unterkante Decke
UZ = Unterzug
OZ = Überzug
VH-T = Vollholztür
VK = Vorderkante
VK-T = Vollkunststoffür
VM = Vormauerung
WD = Wanddurchbruch
WS = Wandschlitz
2.021 = Türnr. für Türliste

Deckendurchbruch
Fußbodendurchbruch
Wanddurchbruch
Wandschlitz
Wandschlitz für Medienkanäle
Detail siehe WD 12
Detailverweis
2.133 = Raumnummer

1 WC-Anlage für Leitungen bis Max DIN 100
2 Komfort-Anlagen (Waschbecken, Duschen, Urinale) mehr als ein Objekt
3 Einzelobjekte (Waschbecken, Dusche, Urinale)

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurplänen sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF sowell nicht anders vermerkt.

Bodenablläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerkbau, Anschluß. Mauerwerkswand an Stahlbetonwand/ per Mauerwerkanschlußscheine oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11.5 dürfen nicht gechlitzt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigbeistützen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

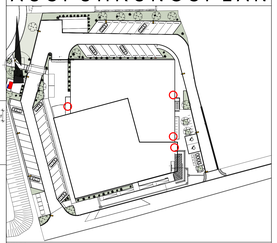
Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen gleit zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNGSVERMERK
1	29.04.25		Allgemeine anpassungen auf den Aktuellen Stand der Planung
0	28.08.25		zur Bauausführung freigegeben

AUSFÜHRUNGSPLAN



PROJEKT
Hallenbad Ersatzneubau Witten-Annen
Märkische Str. 11
58453 Witten

BAUHERR
Stadtwerke Witten GmbH
Westfalenstr. 18-20
58455 Witten
T. 02302-2697187
E. Heuber@Annen@stadtwerke.de

ARCHITEKT

ZEICHNUNG
Teilschnitte
Dachentwässerung

+/-0.00m = NHN
NHN +112.300 m

MASSTAB 1:50

ZEICHNUNGSNR. WS 4

PROJEKTNUMMER | ERSTELLDATUM 16.07.2025 | PROJEKTLEITUNG | GEZEICHNET

INDEX 1

H/B = 594 / 7700 (10 Teil)

Allplan 2025

Plot Datum: 28.10.2025